

Pilgrim House

Nachbesprechung und persönliche Reflexion

Herzlichen Glückwunsch!

Du hast deine Reise auf dem Jakobsweg beendet. Genieße und feiere diesen Moment! Wenn du das gemacht hast, nimm dir auch Zeit, auszuruhen und über dein Pilgern zu kontemplieren. Es kann dir helfen, einige der folgenden Fragen zu beantworten; du kannst sie für eine persönliche Reflexion verwenden oder sie als Leitfaden für ein Gespräch über deine Reise mit jemand anderem benutzen.

Generelle Gedanken über den Camino

- Schreibe drei Dinge auf, die dir auf dem Camino wirklich gefallen haben.
- Schreibe drei Dinge auf, die du auf dem Camino überhaupt nicht gemocht hast.
- Welche drei Dinge, die deinen Camino betreffen, werden für dich unvergesslich bleiben?

Davor und währenddessen

- Was hast du erwartet, bevor du deine Reise begonnen hast?
- Inwieweit unterscheiden sich diese Erwartungen von dem, was tatsächlich passiert ist?
- Welche Befürchtungen hattest du, bevor du deinen Camino begonnen hast? Haben sie sich erfüllt, und wenn ja, wie bist du damit umgegangen?
- Hattest du Fragen über Glauben, Spiritualität, Pilgern, oder den Zweck deiner Reise? Was hast du für dich gelernt?
- Möchtest du, wenn du wieder zu Hause bist, damit weitermachen, diese Fragen für dich zu erforschen, wenn ja, was wirst du tun, um Antworten zu finden? (z.B. neue Bücher lesen, mit anderen darüber sprechen)

Veränderungen

- Wurdest du in einem der folgenden Bereiche herausgefordert? Wenn ja, wie?
 - In Bezug auf dich selbst?
 - Deine Sicht auf andere Kulturen?
 - Deine Pläne für die Zukunft?
 - Dein Verständnis von Gott/Spiritualität?
- Wenn du deine Antworten betrachtest, welche Veränderungen würdest du vornehmen als Konsequenz deiner Erfahrungen auf dem Camino?
- Schreibe dir für jede Änderung ein oder zwei Schritte auf, die du unternehmen wirst.
- Welchen drei Personen möchtest du davon erzählen?

Verbundensein und Erinnerung

- An wen hast du gedacht, als du auf dem Camino unterwegs warst? Wenn diese Menschen noch leben, möchtest du gerne Kontakt zu ihnen aufnehmen? Notiere es und setze dir einen Termin, wann du das tun wirst.
- Wenn diese Personen schon gestorben sind, gibt es etwas Besonderes, was du zu Hause gerne tun würdest, um dich an sie zu erinnern oder ihr Leben zu würdigen?

Frieden mit Gott und anderen (Menschen, Orte, Dinge, Zeiten und Ereignisse)

- In welchen Bereichen bittest du um Vergebung, (sowohl dir als auch anderen) ob es nun Gott, ein Familienmitglied, ein Freund oder einen Arbeitskollegen betrifft?
- Was wirst Du als ersten Schritt unternehmen, um wieder Frieden in diese Beziehung zu bringen?

Nach Hause gehen

- Worauf freust du dich, wenn du nach Hause kommst?
- Inwieweit hast du Befürchtungen, nach Hause zu kommen?
- Inwieweit wirst du aus der Erfahrung heraus, die du auf Deinem Camino gemacht hast, dazu neigen, deine eigene Kultur zu hinterfragen? Wie kannst du diese Gefühle bereits jetzt bearbeiten?
- Hast du aus deiner Caminoerfahrung heraus Überlegenheitsgefühle denen gegenüber, die zurück geblieben sind? Wenn dem so ist, wie kannst du es bewerkstelligen, milde und dankbar zu bleiben.

Was bleibt

- Wenn du den ganzen Camino mit all seinen Erfahrungen noch einmal machen könntest, was würdest du anders machen?
- Was wirst du unternehmen, um dich zu erholen und die Prozesse, die auf dem Camino begonnen haben, weiterzuführen?
- Wie wirst du zu Hause feiern, dass du den Camino erfolgreich beendet hast?